



Gemeinde Lupfig

www.lupfig.ch

Mitteilungsblatt

12. August 2014/Nr. 12



Unser Wappen

Dieses ursprüngliche Wappen unserer Gemeinde prangt seit einigen Wochen, beleuchtet, im Foyer des Gemeindebüros. Dieses Wappen bildete, zusammen mit den Wappen aller Gemeinden der Kirchgemeinde Birr, ein Glasfenster in der Ref. Kirche Birr. Anlässlich der Renovation der Kirche, im Jahr 1972, wurde es herausgetrennt und der Einwohnergemeinde Lupfig übergeben. Es hing dann lange Jahre in der alten Bibliothek und hat nun im Gemeindehaus einen def. Platz gefunden.

Herausgeber: Gemeinde Lupfig
Auflage: 1'250 Exemplare
Beiträge bitte an: mitteilungsblatt@lupfig.ch

Erscheint: 18 - 20 mal pro Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 13/2014: 26. August

Zur Geschichte unseres Wappens:

Das riesige Birrfeld wurde von alters her als Ackerland genutzt und mit Halmfrucht bepflanzt. So setzte man Ähren und Korngarben als Symbol für den Haupterwerb des Bauernstandes in die Gemeindesiegel von 1811 und 1872. Im Vorfeld der Expo 1964 schlug die Wappenkommission vor, sich auf das Ährenmotiv zu beschränken. In seiner Sitzung vom 29. Januar 1964 bestimmte der Gemeinderat aus mehreren Vorlagen das heute noch gültige Wappenbild.

Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am **Dienstag, 19. August 2014**, statt. Zeitungen, Zeitschriften, Verpackungspapier und Karton (separat gebündelt) sind **ab 08.00 Uhr bereitzustellen**. Es werden nur gut tragbare, geschnürte Bündel mitgenommen. Deponie am Straßenrand. Papier in Säcken und Schachteln wird nicht mitgenommen, ebenso Papierbündel, welche mit anderem Abfall durchmischt oder nicht mit einer Schnur zusammengebunden sind.

Seebli-Kreuzung, Belagssanierung

Ueber das Wochenende vom 22. – 24. August 2014 wird der Belag im Bereich der Seebli-Kreuzung erneuert (Verschiebungsdatum: 1 Woche später). Damit sind während dieser Zeit erschwerte Verkehrsverhältnisse zu erwarten. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme und Verständnis gebeten, mit dem Rat, dieses Gebiet möglichst zu umfahren.

Einbürgerungen

Folgende Person hat bei der Gemeinde Lupfig ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

- Bahraini Hasani Maryam, geb. 22.08.1966, Iran, Bahnhofstrasse 12

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat Lupfig, Breitenstrasse 14, 5242 Lupfig, eine schriftliche Eingabe zum Gesuch einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingabe prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

Pilzkontrolle 2014

Hauptsaison:

Ort: Hofstatt Brugg, Militärküche (neben Salzhaus)
Datum: Sonntag, 07. September bis Sonntag, 26. Oktober 2014
täglich, ausser mittwochs und donnerstags
Zeit: 18.30 - 19.00 Uhr

Vor- und Nachsaison (bis 06. September 2014 und ab 27. Oktober 2014):

- Hartmann Hanspeter, Plattenweg 15, 5223 Riniken, Tel. 056 441 83 39
- Vogt Pascal, Hofstatt, 5200 Brugg, Tel. 056 426 60 94

Bitte benachrichtigen Sie die Pilzkontrolleure in der Vor- und Nachsaison vor Ihrem Besuch.

Einladung zur Feuerwehr Augusten-Übung am Donnerstag, 21. August 2014

Traditionell lädt die Feuerwehr im August alle ehemaligen Feuerwehrkameraden (sogenannte „Augusten“) zu einem Übungsbesuch ein. Dieser Anlass findet am Donnerstag, 21. August 2014 statt.

Es wird eine Einsatzübung bei der Firma Antalis durchgeführt. Der Besammlungsort ist das Feuerwehrlokal Lupfig um 19.30 Uhr. Anschliessend ist ein Transport zum Einsatzort organisiert. Bitte frühzeitig beim FW Lokal eintreffen.

Nach der Übung sind alle zu einer Wurst und Brot beim Fw Lokal in Lupfig eingeladen. Fw Kdt Patrik Huber und der Fw Augustenobmann hoffen auf viele ehemalige AdF der Feuerwehren Lupfig, Scherz, Birr und Birrhard

Vereine, Organisationen

Feldmusik Lupfig

Platzkonzert: Freitag, 22. August 2014 im Flachsacher 1 an der Bahnhofstrasse (beim Cheminéehaus/Biotop/Ententeich)

Programm: 18.00 Uhr: Festwirtschaft
19.00 Uhr: Platzkonzert der Feldmusik Lupfig

Benützen Sie die Gelegenheit, wieder einmal mit dem Nachbarn ein Gläschen zu trinken, oder sogar die neuen Nachbarn kennen zu lernen!

Kulturkommission Birm

Herbstausflug Chur, Mittwoch, 08. Oktober 2014:

Kelten, Römer, Ostgoten, Franken, sie alle beherrschten einst Chur als Tor zu wichtigen Handelsrouten und Alpenübergängen. Die älteste Stadt der Schweiz und bedeutende Bischofsstadt hat eine Menge zu erzählen. Jahrhunderte haben den Transitort geprägt und Spuren hinterlassen

Auch heute noch ist Chur Handelsstadt und Hauptstadt einer grossen Region. Davon zeugen die zahlreichen Läden, Museen, das Theater sowie der Postauto-Bahnhof als Drehscheibe in die Bündner Alpenwelt.

Die beste Art Chur zu erkunden, ist die Teilnahme an einem geführten Stadtrundgang. Die sachkundigen Führerinnen und Führer vermitteln einen umfassenden Eindruck von der glanzvollen Vergangenheit bis hin zur Gegenwart.

Programm

12.00 Uhr	Abfahrt beim Gemeindehaus Birm
14.15 Uhr	Stadtführung (1 ½ Stunden)
16.45 Uhr	Weiterfahrt über Landquart – Sargans – Kerenzlerberg – Näfels nach Benken
18.00 Uhr	Nachtessen im Landgasthof Sternen Benken SG
20.00 Uhr	Rückfahrt
21.00 Uhr	Ankunft beim Gemeindehaus Birm

Kosten

Fr 40.- für Busfahrt, Stadtführung und Nachtessen
(Salat, Pouletbrüstli, Steinpilzrisotto, Gemüsebouquet, Caramelköppli)

Anmeldung

Montag, 22. September bis spätestens Freitag, 03. Oktober bei der Gemeindekanzlei Birm oder Lupfig unter gleichzeitiger Bezahlung. Beschränkte Platzzahl!
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

VRRB – Auch in den Ferien aktiv

Sonnenschein, Wärme, Ferien, Nichtstun und vieles mehr beschäftigt einen grossen Teil der Bevölkerung zurzeit. Allen sei diese schöne Zeit herzlich gegönnt. Und doch gibt es Menschen, die gerne wieder einmal Ferien frei und unabhängig gemacht hätten – wenn nur dieser Rollstuhl nicht wäre. Klar, von A nach B kann auch ein Rollstuhlfahrer mit dem Zug, der Ein- und Auslad lässt sich organisieren. Aber am Ferienort beweglich sein ist schon schwieriger. Warum nicht einmal mit dem Verwandten oder gut Bekannten ein Rollstuhl –Fahrzeug des VRRB mieten und eine Woche gemeinsam verreisen?

Es ist durchaus möglich als Selbstfahrer ein Wagen des VRRB zu mieten, alle Auskünfte wie gewohnt unter der Nummer: 056 444 06 60. Vreni Brühlmann freut sich auf Ihren Anruf.